

## Niederschrift

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 14.12.2021
<b>Ort:</b>	Mehrzweckhalle des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:14 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Bürgermeister**

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

##### **Vorsitz der Gemeindevertretung**

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

##### **Gemeindevertreter**

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne ab 19:47 Uhr

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne

Frau Gabriele Figge - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Karl Uwe Fuchs - FDP

Herr Jörgen Hassler - SPD/ChW

Herr Udo Itzeck - BfZ ab 19:06 Uhr

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Frau Brit Mühmert - FDP

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Herr Robert Seelig - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Herr Heiko Witte - SPD/ChW

Herr Michael Wolter - CDU

##### **Baum- und Naturschutzbeirat**

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

##### **Seniorenbeirat**

Herr Wolfgang Laute - nicht anwesend

##### **Verwaltung**

Herr Joscha Hansen -

Frau Bärbel Skribelka - entschuldigt

Frau Regina Schulze -

Frau Ramona Silberborth -

Herr Richard Schulz -

Herr Henry Schünecke -

##### **Rechnungsprüfungsamt**

Frau Annett Nowatzki -

##### **Protokoll**

Frau Astrid Bolze -

##### **Gäste**

Herr Jochen Brehm -

Herr Michael Riedel - nicht anwesend

## Niederschrift

### öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Philipp Martens eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 19 Mitglieder anwesend.

Herr Martens lässt darüber abstimmen, ob alle Mitglieder, die vor der Sitzung keinen Antrag auf eine digitale Teilnahme an der Sitzung gestellt haben, abweichend von § 2 Abs. 5 S. 4 GO über Zoom-Webinar an der Sitzung teilnehmen können.

Abstimmung digitale Teilnahme: 19 Ja-Stimmen

Bestätigung der Tagesordnung:

#### Abstimmungsergebnis TO:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	19	19	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### 2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2021

19:06 Uhr: Herr Itzeck ist anwesend.

Keine Einwendungen

#### 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.11.2021

Keine Einwendungen

#### 4. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herr Herzberger informiert über:

##### Verbindungsweg Große-Zeuthener Allee und Springfeldallee

- Die Wegeverbindung wurde fertiggestellt. Die Verkehrsfreigabe ist erfolgt.

##### Radweg L402

- Baugrunduntersuchungen und Vermessung werden im Dez. 2021 beauftragt;
- Entwurfsplanung wird dann ab März 2022 erarbeitet;

##### Erneuerung Straßenbeleuchtung

- Derzeit werden Erneuerungsmaßnahmen in der Teltower Str. (nördlich der Parkstr.), Ringstr. Schmöckwitzer Str. und Müggelstr. vorbereitet;

##### Verkehrssicherheitsaudit Knotenpunkt L402/Miersdorfer Chaussee/Forstallee/Elbestraße

- Im Bereich des Knotenpunktes der L402 mit den Gemeindestraßen Forstallee, Miersdorfer Chaussee und Elbestraße wurde eine Verkehrssicherheitsaudit durchgeführt.
- Fazit gemäß Audit: Es bestehen aus Sicht des Auditors Unzulänglichkeiten im Knotenpunkt für alle Verkehrsteilnehmer
- Kfz-Verkehr: fehlende Markierungen, durch den Baumbestand verdeckte Beschilderungen – macht die Annäherung an die Kreuzung schwer begreifbar.
- Der dichte Alleebaumbestand im Kreuzungsbereich (L402) erschwert die Orientierung und verhindert die Sichtbeziehung zur Elbestraße und zur weiterführenden Landesstraße.
- Fußgänger: Es wird empfohlen umlaufende Gehwege herzustellen und eine strukturierte Verbindung entlang der Südseite des Forstweges über die L402 und die Elbestraße zu errichten. Weiterhin ist eine Beleuchtungsanlage mit großer Beleuchtungsstärke an der Querung der L 402 zu errichten, sowie die Fällung von Bäumen im südlichen Knotenpunktarm, um die Sichtbeziehung vom Kfz-Verkehr auf die Fußgänger zu schaffen.
- Die Aufstellung einer Bedarfs-Lichtsignalanlage im südlichen Knotenpunktarm der L402 zur sicheren Querung des Schülerverkehrs ist ein Lösungsansatz. Dazu ist der tatsächliche Querungsbedarf zu ermitteln (zur Zeit Verschiebungen durch Pandemie möglich).

- Es ist unter Einbeziehung des Baulastträgers der Landesstraße, der Verkehrsbehörde und des Auditors über die Anlage einer Bedarfs-LSA für Fußgänger zu entscheiden. Dabei ist zu würdigen, dass der Knotenpunkt derzeit keine Unfallhäufungen aufweist.
- Radverkehr: Gehwege sind für die Mitbenutzung durch Radfahrer zu schmal. Erfolgt keine Verbreiterung der Anlagen sollte der Radfahrer dort auf der Fahrbahn geführt werden. Querungsstellen sind für Kfz-Verkehr nicht erkennbar. Es ist eine einheitliche Regelung für die gesamten Nebenanlagen zu schaffen.
- Kurzfristige Maßnahmen: Beleuchtung, Baumfällung, Anlegen von Gehwegen, Markierungen
- Langfristige Maßnahmen: Umbau des Kreuzungspunktes zu einem Kreisverkehr

#### **Fällung Rotbuche Chinesischer Garten**

- Der Baum ist gefällt.
- Im Umweltausschuss am 09.12.2021 wurden sieben verschiedene Baumarten als mögliche Nachpflanzung vorgestellt. Der UA wird im Januar 2022 eine von diesen Arten empfehlen.

#### **Sanierung Vereinsgebäude Forstweg 30 - Dacharbeiten**

- Witterungsbedingt konnten die Dacharbeiten noch nicht beginnen.
- In dieser Woche wird das Gerüst aufgestellt. Die Dacharbeiten werden in der 2. KW im Januar beginnen, wenn die Witterung dies erlaubt.

#### **Schließzeiten des Rathauses**

- Rathaus vom 20.12.2021 bis zum 31.12.2021 für Besucherverkehr geschlossen
- Telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet
- Individuelle Terminvereinbarungen bleiben hiervon unberührt.

#### **Impftermin Corona-Schutzimpfung in Zeuthen**

- am 21.12.2021 ab 10:00 Uhr mobiles Impfteam in der Mehrzweckhalle Zeuthen
- Impfstoff: Biontec
- Voranmeldung in der Gemeindeverwaltung erforderlich

### **5. Einwohnerfragestunde**

Frau Kaczmarek hat Fragen zu TOP 12 „Stand Machbarkeitsuntersuchung Schulstandort“ zur Standortauswahl und den Kriterien.

Ihre Frage, ob diese Fragen direkt zu Beginn des TOP 12 gestellt werden können, wird vom Vorsitzenden mit dem Hinweis auf die Geschäftsordnung verneint. Er bittet darum, die Fragen jetzt zu stellen.

Frau Kaczmarek kritisiert, dass die Unterlagen zum TOP erst am Vortag nachmittags auf der Homepage veröffentlicht wurden.

Frau Kaczmarek sagt, dass aus den veröffentlichten Unterlagen in Bezug auf Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Bewertungskriterien (fehlende Erläuterungen, was hinter den Kriterien steckt, Gewichtung und Abhängigkeit der Kriterien untereinander, beim Punktesystem gibt es nur schwarz/weiß) diese noch nicht gut bewertbar sind und fragt, wo die weiteren Diskussionen und Konkretisierungen mit Bürgerbeteiligung dazu stattfinden.

Herr Herzberger antwortet, dass die heute eingeladenen Fachleute im TOP 12 die Bewertungskriterien vorstellen und erläutern werden. Danach erfolgt die Erarbeitung und Bewertung der Standorte durch die Fachleute mit dem Ziel einer Beschlussvorlage (Auswertung aller Standorte und Empfehlung eines Standortes von der Verwaltung) für die GVT im Februar 2022.

Herr Martens ergänzt, dass das Thema voraussichtlich auch in den Fachausschüssen behandelt werden wird.

Herr Kramer bittet die Verwaltung, den privaten Bewirtschafter des Waldes westlich der Schillerstraße (Ortseingang Zeuthen rechtsseitig bis zur Bebauung Gewerbegebiet) zu beauftragen, die Waldwege freizuhalten (blockiert durch umgestürzte Bäume). Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.

Herr Kramer regt an, unter TOP 12 auf die besondere Gewichtung von Umweltbelangen detailliert einzugehen.

Herr Kramer regt an, bei Glätte generell radfahrerfreundlich mit Sand und nicht mit Splitt (wie in der Gemeinde Eichwalde), zu streuen und das an den Bürgermeister in Eichwalde weiterzugeben.

Herr Nicolas fragt, ob die Thematik der Umsetzung des Lärmaktionsplanes in der Verwaltung noch behandelt wird.

Herr Herzberger antwortet, dass hier immer noch die Zählungsdaten fehlen und sichert zu, in der kommenden Woche bei beiden Ämtern (Straßenverkehrsamt und Landesbetrieb Straßenwesen) noch einmal schriftlich nachzufragen.

## **6 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Herr Reif fragt zum Verkehrsaudit „Knotenpunkt L402/Miersdorfer Chaussee/Forstallee/Elbestraße“, inwieweit die dort vorgeschlagenen Teilmaßnahmen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen schon abgestimmt sind. Die Lösung des ovalen Kreisverkehrs an der Stelle (Vorplanung aus dem Jahr 2008) sollte forciert werden.

Herr Schüneckel antwortet, dass es hier noch keine Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen gab, das ist der nächste Schritt.

Herr Witte bittet um einen Sachstand zur Laubabholung.

Frau Silberborth informiert über den Sachstand (diese Woche Laubentsorgung im Brandenburger Viertel und im Bayerischen Viertel, nächste Woche im Hochland und im Flussviertel, dann weitere Abstimmungen mit der beauftragten Firma).

Herr Witte fragt nach dem Verhandlungsstand mit dem freien Träger für die neue Grundschule.

Herr Herzberger antwortet, dass am 01.12.2021 eine Videokonferenz mit dem freien Träger stattfand und dessen Gremien am 22.02.2022 darüber entscheiden, ob sich das Projekt in Zeuthen realisieren lässt.

Frau Selch bittet darum, in den Fachausschüssen die Problematik „Laubentsorgung“ anzugehen.

Frau Selch bittet darum, das Thema Lärmaktionsplan und deren Umsetzung auf die Tagesordnung des nächsten Umweltausschusses zu setzen. Herr Reif stimmt als Vorsitzender zu.

Frau Selch fragt zum Sachstand Bauarbeiten Personentunnel

Herr Herzberger informiert, dass es eine Sperrung in der Miersdorfer Chaussee bis zum 28.02.2022 gibt, diese jedoch nicht komplett gesperrt wird, so dass der Wochenmarkt weiterhin stattfinden kann. Ein verlässlicher Baulaufzeitenplan existiert nach Mitteilung der DB nicht, wird aber zur Kenntnis gegeben, sowie er vorliegt. Informell wurde als Fertigstellungstermin das Jahresende 2022 mitgeteilt.

Herr Schulz nimmt Bezug auf die Einwohnerfrage von Herrn Nicolas zum Lärmaktionsplan und bietet ihm an, die vorliegenden Stellungnahme zur Überarbeitung des Lärmaktionsplanes des Landkreises Dahme-Spreewald vom November 2019 und die Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenwesen vom 14.11.2019 zur Kenntnis zu geben. Herr Nicolas sagt, dass ihm diese Stellungnahmen vorliegen.

19:47 Uhr: Frau Böhm ist anwesend.

Frau Dr. Darmer fragt nach den aktuellen Corona-Situationen an den Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen.

Frau Schulze gibt folgenden Sachstand zur Situation:

- Öffnungszeiten weiterhin von 7:00 bis 16:30 Uhr
- Lollitests in allen Einrichtungen als Teststrategie (fehlen noch vom Landkreis)
- Kita Pustebume - keine Kinder und Mitarbeiter\*innen erkrankt/Quarantäne
- Kita Kinderkiste - 10 Mitarbeiter\*innen erkrankt (4 Corona positiv)
- Kita Räuberhaus - Ausfälle nur 2-3 Tage, Gruppentrennung wird aufrechterhalten
- Hort – 12 Mitarbeiter\*innen erkrankt (3 Corona positiv)
- GsaW – 27 Schüler\*innen in Quarantäne (6 Corona positiv),
- Aufgrund der vorgezogenen Ferien nehmen ab Montag 120 Kinder Betreuung im Hort in Anspruch.
- Paula – 31 Schüler\*innen in Quarantäne (21 Corona positiv), keine Lehrkraft erkrankt/Quarantäne

Frau Dr. Darmer sagt zur Kitabeitragsatzung (Erhöhung der Beiträge ist nicht inhaltlich im SBKA und in der GVT diskutiert aber im Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 bereits berücksichtigt), dass der Umfang der Erhöhung und die geänderte Satzung vor Beschluss der Haushaltssatzung den Gemeindevertretern vorgelegt werden sollten, und wann hier mit einem Entwurf zu rechnen ist.

Herr Herzberger antwortet, dass die möglichen Änderungen von Kitabeiträgen der Informationsvorlage aus der letzten GVT entnommen werden konnten. Unter Berücksichtigung der bestehenden Be-

schlüsse würde die Änderung eine Erhöhung pro Betreuungsstunde um 32 Cent für die Eltern bedeuten. Die Verwaltung wird im ersten Halbjahr detailliert kalkulieren und eine Satzungsänderung einbringen, die zum 01.07.2022 in Kraft treten soll.

Die Frage von Frau Dr. Darmer zur Kitabeitragsatzung, wie hoch die maximale Erhöhung pro betreutem Kind / pro Familie ausfallen kann, beantwortet Herr Herzberger. Das ist das Ergebnis der Änderung der Satzung. An der absoluten Zahl ändert sich nichts.

Herr Dr. Burgschweiger regt an, zu jeder GVT zum Sachstand der Bauarbeiten am Personentunnel zu informieren.

Herr Martens bittet die Verwaltung aus aktuellem Anlass, die Beantwortungsfrist für Anfragen der Gemeindevertreter gemäß § 6 Abs. 3 einzuhalten.

Herr Martens bittet Herrn Itzeck, seine Anwesenheit herzustellen.

## **7 . Vergabe Lieferung und Montage ActiveBoards Vorlage: BV-077/2021**

Frau Schulze informiert über die Beschlussvorlage.

Frau Wehle schlägt vor, im Finanzausschuss zu beraten, wie mit Ausschreibungen umgegangen wird, bei denen aufgrund nur eines Gebotes kein Wettbewerb hergestellt wird (mögliche Aufhebung der Ausschreibung).

Frau Nowatzki weist darauf hin, dass es unzulässig ist, ein Vergabeverfahren mit der Begründung aufzuheben, dass nur ein Angebot hierzu eingegangen ist.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Zeuthen beschließt die Vergabe der Lieferung und Montage von ActiveBoards für die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ in Trägerschaft der Gemeinde Zeuthen wie folgt:

Vergabe des Auftrages in Höhe von 33.872,16 € (brutto) an den Bieter 1: ZIB GmbH, Karl-Marx-Straße 114, 15745 Wildau.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	21	21	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

## **8 . 2. Änderung zur Förderrichtlinie für gemeinnützige eingetragene Vereine in der Gemeinde Zeuthen Vorlage: BV-066/2021**

Frau Schulze erläutert die Beschlussvorlage.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die 2. Änderung zur Förderrichtlinie für gemeinnützige eingetragene Vereine in der Gemeinde Zeuthen vom 22.06.2011.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	21	21	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

## **9 . Beschluss über außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für den Betrieb von 4 E-Ladesäulen Vorlage: BV-081/2021**

Frau Silberborth erläutert die Beschlussvorlage.

Die Frage von Herrn Reif, ob schon mit einem möglichen Betreiber Kontakt aufgenommen wurde, bejaht Herr Hansen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die einmalige, außerplanmäßige Auszahlung i.H.v. 90.000 € mit Fördermitteln i.H.v. 72.000 € für das Haushaltsjahr 2021.

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die ergebnisbelastenden Folgekosten i.H.v. 1.800 €/ Jahr für die Jahre 2022-2032.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	21	18	0	3	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**10 . Endbericht Fokusberatung Klimaschutz****Vorlage: BV-078/2021**

Herr Schulz erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Berger und Frau Flintrop von EBP Deutschland GmbH stellen in einer Präsentation die Ergebnisse der Fokusberatung vor.

Herr Herberger ergänzt, dass die 2. Maßnahme (Bau des Radwegs „Zweirichtungs-Geh-/Radweg Birkenallee (M2)“ gemäß Radverkehrskonzept) von Herrn Hansen begleitet wird.

Herr Reif bittet zur Darstellung der Maßnahme 3 (3 m breiter Radweg als Verbindung der Gemeinden Zeuthen und Wildau) darum, den Strich als gerade Linie entlang der Bahntrasse verlaufen zu lassen und nicht, wie abgebildet, abknickend in den Straßenraum.

Aufgrund der Hinweise einiger Mitglieder gibt Herr Martens zu Protokoll, dass die fortgehende Beratung über die Maßnahmen in allen Ausschüssen behandelt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung nimmt den Abschlussbericht der „Fokusberatung Klimaschutz“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen „M1“ und „M2“ des Abschlussberichts in Umsetzung zu bringen. Diese sind die Schaffung einer Stelle „Klimaschutzmanager/in (M1)“ sowie der Bau des Radwegs „Zweirichtungs-Geh-/Radweg Birkenallee (M2)“ gemäß Radverkehrskonzept. Für beide Maßnahmen sollen entsprechende Förderanträge gemäß Kommunalrichtlinie gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	21	21	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

20:45 Uhr: Kurze Pause

**11 . Immobilienstrategie der Gemeinde Zeuthen****Vorlage: BV-079/2021**

20:57 Uhr: Die Sitzung wird fortgesetzt.

Herr Seelig erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine Immobilienstrategie zu erarbeiten. Diese Strategie soll einen Überblick über die gemeindeeigenen Grundstücke beinhalten. Es ist darzustellen, welche Entwicklungsmöglichkeiten für diese Grundstücke für den Gemeinbedarf (Schule, Kita, öffentliche Räume/ Freizeitangebote für Jugendliche/Plätze, Verwaltung usw.), die Wohnungs- oder die Gewerbeentwicklung bestehen.
2. Es ist anhand der möglichen öffentlichen Nutzungsstrategie gem. Ziff. 1 darzustellen, welche Grundstücke die Verwaltung für die Nutzung durch Private vorsieht.
3. Für die Flächen nach Ziff. 2 ist darzustellen, ob ein Verkauf, eine Verpachtung oder eine dingliche Sicherung auf Zeit (Erbbaupacht) aus Sicht der Verwaltung angezeigt ist. Dabei ist eine Rangliste zu erstellen für die Grundstücke, für die am wenigsten ein kommunales Entwicklungspotential gem. Ziff. 1 besteht.

4. Die finanziellen Auswirkungen der Möglichkeiten nach Ziff. 3 sind über einen Zeitraum von 10 Jahren darzustellen.

5. Die Gemeindevertretung ist binnen der nächsten 6 Monate über die Ergebnisse zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	21	21	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### **12. Stand Machbarkeitsuntersuchung Schulstandort Vorlage: IV-082/2021**

Herr Martens informiert, dass der Architekt Michael Riedel als Sachverständiger eingeladen, aber krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Herr Sündermann erläutert die Beschlussvorlage und die Bewertungsmatrix.

Frau Sachwitz stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, Herrn Brehm als Sachverständigen anzuhören.

Abstimmung Antrag: 21 Ja-Stimmen

Herr Brehm erhält das Wort und erläutert speziell den Themenkomplex „Qualitative Unterschiede Natur und Umwelt“.

Herr Hassler weist darauf hin, dass der Standort 9/14 hinsichtlich seiner bebaubaren Grundstücksfläche in der Zeichnung sowie in den Zahlen nicht korrekt dargestellt ist (Seite 6 der Standortuntersuchung). Das Flurstück 76 mit seinen 12.452 m<sup>2</sup> beinhaltet die bebauten Grundstücksteile der vorhandenen Mehrfamilienhäuser der Heinrich-Heine-Straße Hausnr. 32-37 sowie die Erschließungsstraße und den Parkplatz. Das Flurstück 48 besitzt ein Heizhaus sowie ebenfalls Teile des Parkplatzes. Die rote Umrandung ist daher falsch dargestellt. Die tatsächlich übrig bleibende Fläche abzüglich der bebauten Bereiche beträgt somit unter 10.000 m<sup>2</sup>. Alle Standorte sollten dahingehend noch einmal kontrolliert werden.

Zudem regt Herr Hassler hinsichtlich der Wertungsstufe 1 an, dass bei der Vergabe von 2 Punkten nicht allein eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,6 maßgeblich sein sollte, sondern auch bei einer größeren Grundstücksfläche ein Anteil einer maximalen Überbauung von mindestens 9.000 m<sup>2</sup> (GR) mitentscheidend sein sollte. So ist sichergestellt, dass in jedem Fall eine Flächenversiegelung von 9.000 m<sup>2</sup> auf den betreffenden Grundstücken möglich ist, unabhängig von der machbaren Bebauungsdichte (Seite 11, obere Tabelle, unterste Zeile).

Frau Figge gibt den Hinweis zur Folie 12 und der Waldfunktion, die Bewertung (Punktevergabe) des Waldzustandes „schlecht“ gleich „-“ und „gut“ gleich „+“ zu tauschen, da ein „schlechter“ Waldzustand „gut“ für einen Grundschulstandort ist.

Frau Figge schlägt weiterhin vor, als zusätzliches Kriterium aufzunehmen, falls man sich für ein Waldgrundstück entscheidet, ob hier der komplette Wald oder nur ein Waldanteil abgeholzt werden muss.

Herr Herzberger sichert die Aufnahme der Hinweise zu.

Die Mitglieder einigen sich, dass das Thema innerhalb der Fraktionen diskutiert wird und Hinweise zu den Kriterien der Verwaltung zur Kenntnis gegeben werden.

Auf Nachfrage von Frau Selch sagt Herr Herzberger zu, dass alle Mitglieder nach Rücksprache mit den beauftragten Architekturbüros bis Ende der Woche eine schriftliche Information erhalten, bis wann die Zuarbeiten aus den Fraktionen an die Verwaltung erfolgen sollen.

Herr Witte stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Diskussion (Die Diskussion soll in den Fachausschüssen weitergeführt werden).

Abstimmung Antrag „Ende der Debatte“  
12 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
6 Enthaltungen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird der TOP beendet.

### **13 . Sonstiges**

Herr Herzberger informiert, dass sich alle Mitglieder, die heute online an der Sitzung teilnehmen, den „Zeuthen-Kalender 2022“ und die aktuelle Broschüre des MAWV im Rathaus im Sekretariat abholen können.

Herr Herzberger informiert, dass zum Thema „Zeuthener Winkel“, in Absprache mit Herrn Hassler als Vorsitzenden, eine erweiterte Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur einberufen werden soll, zu der alle Gemeindevertreter eingeladen werden. Terminvorschlag ist der 01.02.2022.

Nach Rückfrage von Herrn Reif bestätigt Herr Herzberger, dass zu dieser Sitzung auch alle sachkundigen Einwohner\*innen und die Vertreter des Baum- und Naturschutzbeirates eingeladen werden.

Herr Hassler ergänzt, dass es sich bei dieser Sitzung, je nach aktueller Pandemielage, voraussichtlich um eine rein digitale Sitzung handeln wird.

Die Bitte von Frau Wehle, den einzelnen Tagesordnungspunkten genügend Raum für eine Diskussion zu geben und für eine Entzerrung der Tagesordnung vielleicht mehr Sitzungstermine anzuberaumen, wird vom Vorsitzenden aufgenommen und innerhalb der Fraktionen diskutiert. Ein Sachstand wird zur kommenden GVT mitgeteilt.

Philipp Martens  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Astrid Bolze  
Schriftführung